

Performance

Formen und Bewegung – Bilder entstehen – Bilder vergehen.
Ruhe kehrt ein – Chaos bricht aus – Dynamik entwickelt sich.
Gemeinsame Themen werden erkennbar –
nehmen Form an – verschwinden – ein Solo erblüht.

Improvisation bedeutet

sich stets neu auf jeden Moment einzulassen:
Wach zu sein für die Impulse, die von den anderen ausgehen.
Selbst klare Impulse setzen.
Beziehungen herzustellen – zum Raum und zu dem,
was im Raum entsteht.

Alles was geschieht, war vorher so nicht da
und wird es auch nicht wieder sein.
Der Zuschauer wird Zeuge von Choreographien,
die im Augenblick entstehen – vergehen – entstehen.

Projekt

Tanz- und Bewegungs-Improvisation wird als eigenständige
performative Kunstform für Mitwirkende und Zuschauer erfahrbar.

Das Spannungsfeld in dem sich e!motion2023 bewegt:
Menschen mit unterschiedlichen künstlerischen
Vorerfahrungen vereinen.

Teamfähigkeit ist dabei ebenso gefragt,
wie ein klares Selbst-Bewusstsein.
Wie kann jeder zum Gesamtwerk beitragen –
wo liegen die jeweiligen Stärken, wo das größte Entwicklungspotential.

Die individuelle Bewegungssprache erhält ihren Raum
und wird zum Ausgangspunkt gemeinsamer Performances.

Wenn Du gerne dabei sein möchtest

Bitte schicke bis spätestens 7. Mai:

- Motivationsschreiben
- Kurz-Vita
- Überblick über Vorerfahrung

per E-Mail an: info@annedevries.de

Spätestens am 10. Mai
bekommst du die Rückmeldung,
ob das Projekt zustande kommt
und Du mit dabei bist.

Für alle Fragen gerne anrufen

Mobil: 0173 62 69 529

oder per E-Mail melden.

Anne Devries

tanz | performance | improvisation

e-mail: info@annedevries.de
mobil: +49 (0) 173 62 69 529

web: www.annedevries.de

Research: Movement & Performance

Tanz&Performance Projekt e!motion2023

tanz | performance | improvisation

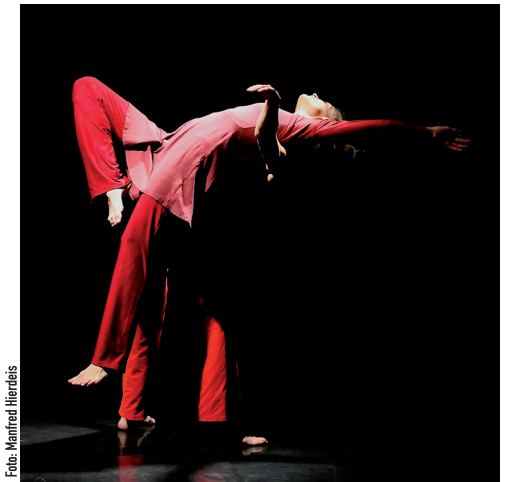


Foto: Manfred Hierdeis

Leitung

Anne Devries

Anmeldefrist bis 7. Mai 2023,
jetzt Kontakt aufnehmen!

Leitung

Anne Devries wurde 1976 in Basel geboren.
Ausbildung als integrative Tanzpädagogin am Deutschen Institut für Tanzpädagogik in der Ausbildungsstätte Frankfurt/Main.

Seit 1996 unterrichtet sie Tanz und Bewegungskunst für verschiedenste Zielgruppen. Ihre Schwerpunkte liegen auf zeitgenössischem Tanz, (Contact-)Improvisation und Performance, Modern-Oriental-Dance, sowie Feuerartistik.

Seit 1999 arbeitet sie international als freischaffende Performance-Künstlerin & Artistin.

Seit 2008 leitet sie im Großraum Nürnberg Tanz- & Performance-Projekte.

Ihr Anliegen ist es in den Projekten den Raum und die Atmosphäre zu schaffen, die es allen Mitwirkenden ermöglichen ihr individuelles körperlich-kreatives Potenzial zu einem künstlerischen Ausdruck hin zu entfalten und mit der Gruppe ein stimmiges Gesamtwerk entstehen zu lassen.



Zielgruppe

Dieses Performance-Projekt richtet sich an Menschen mit Erfahrung aus den Bereichen Tanz, (Körper-)Theater und/oder Improvisation & Performance.

Es wird eine hohe Eigenmotivation, eine kontinuierliche Teilnahme und ggf. eigenständiges Fortführen von Bewegungsübungen zwischen den Terminen erwartet, sowie die Bereitschaft in einen kreativen Gruppenprozess einzutauchen und sich immer wieder neu auf den Moment einzulassen.

Inhalte

Schwerpunkt dieses Projekts ist die eingehende Erforschung von verschiedenen Bewegungsqualitäten, Entwicklung von gemeinsamem Bewegungsrepertoire und Erweiterung der Ausdruckskraft und Präsenz der Performenden. Wir werden zum Abschluß eine Performance zeigen, der Focus dieses Projekts liegt allerdings auf dem Forschungsprozess.

Wir werden uns differenziert und eher in die »Tiefe« als in die »Breite« mit gefundenen Bewegungen, Qualitäten & performativen Ideen beschäftigen. Mit diesem Material werden wir dann in focussierte Improvisationen gehen und Improvisations-Scores in der Gruppe etablieren.

Wir werden uns damit befassen, was eine »reine« Improvisation zu einer »performativen« Improvisation werden läßt.

Im weiteren Verlauf des Projekts werden wir das Entstandene z.B. mit Text, Objekten oder Bildprojektionen kombiniert in bestimmte Kontexte setzen und die Ergebnisse wechselseitig anschauen, gemeinsam auswerten und in ihrer künstlerischen Gestaltung konkretisieren.

Daraus wird eine Performance von ca. 10 Minuten entwickelt.

Die Performance wird als Abschluß des Projekts im Rahmen von »Raw & Polished« der offenen Präsentationsplattform für zeitg. Tanz in der Tanzzentrale Fürth gezeigt.

Ggf. können nach Absprache weitere Performance Termine auch mit länger Performance-Dauer dazukommen.

Ziele

Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit bekommen ihr persönliches Bewegungsrepertoire und ihre performerischen Ausdrucksfähigkeiten zu verfeinern und zu erweitern.

Gleichzeitig soll eine Gruppe aufgebaut werden, die durch eine gemeinsame Bewegungssprache verbunden ist und gemeinsames Repertoire hat, aus dem heraus sie Tanz- & Physical Theater Performances gestalten kann.

Struktur

Der Projektzeitraum ist für Mai-Oktober 2023 festgelegt.

Die Projektgruppe trifft sich 1x monatlich Sonntags von 16.00-20.00 Uhr.

Sonntags-Termine:

21.Mai, 18.Juni, 16.Juli, 20.August, 24.September, 8.Oktober

Sonntags-Performance:

15.Oktober, 18 Uhr,

mit anschließendem Künstlergespräch bis ca. 20.45 Uhr

Performance-Probe:

vorraussichtlich Samstag 14.Oktober, gegen Abend (1h)

Ort:

Tanzzentrale, Fürth, Kaiserstr 177, Aufgang B, 2.Stock.

Finanzierung

Leitung und Organisation, sowie die Raum-Mieten finanzieren sich aus den Beiträgen der Projekt-Mitglieder.

Die Beiträge liegen je nach Selbsteinschätzung in folgendem Ermessens-Spielraum (Geringverdiener-Normalverdiener):

- Beitrag 45-55 € monatlich

Alle Beiträge sind incl. 19% MwSt.